



WASSERWERK BEELITZHOF

Das Wasserwerk Beelitzhof ist eines von drei Schwerpunktwerken. Es arbeitet im Verbund mit den Werken im südwestlichen Teil der Stadt.

CHRONIK

1888

Inbetriebnahme des Wasserwerks Beelitzhof I

1894

Inbetriebnahme des Wasserwerks Beelitzhof II

1961

Inbetriebnahme der Trinkwasseraufbereitungsanlage des neu gebauten Wasserwerks

1981

Inbetriebnahme der Oberflächenwasseraufbereitungsanlage zur Reinigung des Havelwassers für die Grunewaldseen

1986

Inbetriebnahme der Trinkwasseraufbereitungsanlage II

TECHNISCHE ANGABEN

Max. Leistung:

160 000 m³/Tag

Wassergewinnung:

75 Vertikalbrunnen, 50 bis 170 m tief, mit Unterwassermotorpumpen. Leistungen der Pumpen zwischen 50 und 250 m³ pro Stunde.

Wasseraufbereitung:

Steilrohrdüsen zur Belüftung des Rohwassers, acht Mehrschichtfilter mit einer maximalen Filtergeschwindigkeit von 8,5 m pro Stunde und 20 Einsichtfilter mit einer maximalen Filtergeschwindigkeit von 5,8 m pro Stunde. Gesamtfilterfläche 1 712 m².

Wasserförderung:

Drei Dieselkreislumpen und drei Elektrokreislumpen mit Förderleistungen von je 4 000 m³ pro Stunde und eine Elektrokreislumpe mit 2 000 m³ pro Stunde, Druck 6,5 bis 9,0 bar.

Eine Oberflächenwasseraufbereitungsanlage, die vom Wasserwerk betreut wird, reinigt Havelwasser für die Grunewaldseenkette.



Postanschrift
Berliner Wasserbetriebe
10864 Berlin

Kontakt
Tel.: 0800.292 75 87
Fax: 030 8644 - 2810
E-Mail: pr@bwb.de
Internet: www.bwb.de